

Den Kongolesen auf umfassendere Weise helfen

Liebe Freunde,

dank Eurer treuen Unterstützung können alle Schüler unserer Landwirtschafts- und Veterinärschule in Mabala ihre Ausbildung fortsetzen. Bislang bezahlt das kongolesische Bildungsministerium keine Lehrer an neuen Sekundarschulen wie der unseren. Da wir unseren Schülern



Schüler vor unseren ersten Schulgebäuden ...

jedoch weiterhin die Möglichkeit geben wollen, unsere Schule gebührenfrei zu besuchen, bezahlen wir die Gehälter der Lehrer weiterhin selbst. Sobald die Regierung dies übernimmt, können wir ein neues Projekt starten. Wir schätzen Eure Hilfe, um den Schulbetrieb aufrechterhalten und den Schülern eine bessere Chance für ihre Zukunft geben zu können.



... und vor ihrem neuen Schulgebäude

Diejenigen von Euch, die unser Buch „Verändere die Welt mit Liebe“ gelesen haben, wissen, warum die Lage für die meisten Menschen im Kongo so verheerend ist. Hier ist ein Link zu einem erschütternden Video, das *einen* Aspekt der Kongo-Tragödie veranschaulicht, nämlich Kinderarbeit im Zusammenhang mit Kobalt, das für Auto- und Telefonbatterien, E-Autos usw. benötigt wird

<https://www.youtube.com/watch?v=RFHvq-8np1o>.

Außer Kinderarbeit gibt es im Kongo noch viele andere, schwerwiegende Probleme.



Direktor Philemon (3. von links) mit 11 unserer Lehrer

Mit der Veröffentlichung unseres Buches versuchen wir, mehr Bewusstsein für die traurige Situation in diesem Land zu wecken, und hoffen, die notwendigen Veränderungen herbeizuführen – sowohl bei der lokalen Regierung als auch bei der internationalen Gemeinschaft.

Autos, Flugzeuge und andere große Maschinen, Smartphones, Laptops und Computer – sie alle brauchen das, was der Kongo zu bieten hat: Coltan und Kobalt. Daher wird dieses Land weiterhin



Unterricht auf dem fast erntereifen Maniokfeld

von multinationalen Unternehmen ausgebeutet, die Milizen und Rebellengruppen unterstützen, welche immer wieder Dörfer zerstören, Frauen vergewaltigen und Männer töten, um die lokale Bevölkerung aus diesen rohstoffreichen Gebieten im Osten des Landes zu vertreiben. In den letzten 20 Jahren sind in dieser Region bereits Millionen von Menschen getötet und vertrieben worden. Und wer ist schon über dieser Tragödie informiert? Unser

Buch enthüllt die Geschichte hinter diesen Machenschaften.

Bitte helft uns, diese wichtige Nachricht zu verbreiten, um zum einen eine größere Veränderung in diesem Land herbeizuführen. Auf Seite 5 lautet die Widmung unseres Buches: *In Unterstützung des kongolesischen Volkes, sowie zum persönlichen Nutzen jedes einzelnen Lesers.* Zum anderen wollen wir Unterstützung für neue Projekte im Kongo generieren. Auf dem Rückumschlag steht: *Der Erlös dieses Buches kommt den Schulprojekten in der Demokratischen Republik Kongo zugute.*

Neben dem Kongo im Speziellen und Afrika im Generellen behandelt das Buch zudem dringende Fragen, von denen auch die Industrieländer betroffen sind. Überzeugend bietet es eine Lösung für beide Teile der Welt. Mit liebevollem Umgang und gegenseitigem Beistand können wir alle zu dem Ziel beitragen, unseren Teil der Welt zu verändern – wo immer wir sind, was immer wir tun, in unserem eigenen Leben, in unserer Familie, Nachbarschaft und darüber hinaus.



Lehrer (links) und Schüler zeigen ihre Avocado Bäume

Hier ist der Link <https://youtu.be/V8Lz9I5fGDk> zu einem 2-minütigen Video über das Buch. Wenn Ihr euer eigenes Exemplar erhalten möchtet oder für eure Freunde bzw. zum Verteilen in eurer Gegend, in Buchhandlungen, Eine-Welt-Läden usw., kontaktiert uns bitte.

Vielen Dank nochmals für eure Hilfe bei unserer Arbeit. Unsere Schüler, Lehrer und unser Team im Kongo wissen wirklich zu schätzen, was Ihr für sie tut.



Schüler zeigen stolz auf die von ihnen am Maniokfeld gepflanzten Palmen

Wir wünschen euch alles Gute, mehr Frieden, gute Gesundheit und Gleichheit in unserer Welt,

mit vielen, lieben Grüßen,

Wolfgang, Lenka und Team

Spendenkonto: Aktive Direkt Hilfe e. V. **IBAN:** DE 92 4401 0046 0298 0004 61 **BIC:** PBNKDEFF